

Liebe Interessierte und Teilnehmende an der AG Frieden!

Die nächste Friedens-Meditation an einem letzten Montag im Monat wird einmal wieder von mir geleitet werden, am **29. Juni 2026 um 20.00 Uhr**.

Dies ist der **Zoom-Link** dazu:

<https://eu01web.zoom.us/j/62279784534?pwd=r50y01ZabEQtoAFGau66aYPpLnYBdY.1>

Meeting-ID: 622 7978 4534

Kenncode: 702310

Aus aktuellem Anlass würde ich gerne (einmal wieder) das Gebet "Die Beschwörung des Rishi (Padmasambhava)" von Chatral Rinpoche rezitieren.
(weitere PDF in der Email)

Doch bevor es an diesem Abend gelesen wird, könntest Du und andere Teilnehmende Friedenswünsche und -Gebete einbringen, entweder spontan oder indem Du/man/frau vorher einen Text aussucht und an mich einsendet.

Anfang Juni fand ein Friedens-Meditations- und Gebets-Wochenende statt, online und im Kamalashila Institut, an dem auch einige (wenige) über die AG Frieden teilnahmen. Auch da hatten wir Texte gesammelt, ich an die 60 und dann kamen auch noch etliche dazu, so dass wir an die 80 Texte lasen oder hörten. Das Sammeln hatte sich sehr bewährt.

In diesem Ordner könntest Du die Sammlung dieser Texte, Gebete und Rezitationen, öffnen, lesen oder downloaden:

<https://vimeo.com/reviews/d0a97a7d-2564-48cc-b19e-f81a4af88679/users/70311257/folders/29489265>

Sei also gerne am 29.6. dabei, auch beim **25. Treffen der AG Frieden am Montag, den 6. Juli 2026 von 19.00-21.00 Uhr**, das somit auf den Geburtstag des 14. Dalai Lama fällt.

Ein detailliertes Programm dazu erscheint noch, und dabei wird es auch um eine Würdigung dieses großen buddhistischen Friedens-Lehrers gehen, aber unser Kern-Team wird noch weitere Themen zusammen stellen.

Wenn Du ihn bitte nicht mit dem Termin für die Friedens-Meditation am 29.6. verwechselst, verrate ich hier auch schon den **Zoom-Link für den 6.7.2026 um 19.00 Uhr**:

<https://eu01web.zoom.us/j/68337957727?pwd=Ilafjb3qaOku3OrwYyO3j3t6BBeJcl.1>

Meeting-ID: 683 3795 7727

Kenncode: 646165

Hier schon mal eine ältere Friedensrede des Dalai Lama: (weitere PDF in Email)

Dann möchten wir auf weitere **Friedens-Wanderungen** hinweisen, die derzeit in Europa stattfinden. Diese sind uns bekannt:

<https://wandernfuerdenfrieden.org/>

<https://peacewalk.info/>

<https://fl8gw.r.a.d.sendibm1.com/mk/mr/sh/SMJz09SDriOHWnxbXPrAmUzsD2ca/zjpLD0-NT-Gc>

<https://ipa-international.org/events/walk-for-world-peace-europe-2026/>

https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSdg4sCOdraqN-y0PVBSl_l6ie2AiAh5gHGfsa5_auhpADD9Sw/viewform

ebenso: <https://www.walkforworldpeace.org/>

Es sind also wirklich viele für den Frieden auf Wanderschaft.

Auch wenn wir uns in unserer AG auf buddhistische Ressourcen für Frieden, Gewaltfreiheit und Friedfertigkeit besinnen wollen, so wäre doch eine möglichst wahrheitsgemäße und von Friedens-Perspektiven ausgehende Information über Ereignisse in der Welt wichtig. Um es einmal klar zu sagen:

Nach Einschätzung vieler wacher und sich in Achtsamkeit, heilsamer Ethik und Mitgefühl übender Menschen kann man nicht davon ausgehen, dass die üblichen Nachrichten in öffentlich rechtlichen Medien - hierzulande und anderswo - Informationen, Berichte und Darstellungen auf eine Weise verbreiten, die wirklich konsequent auf der Grundlage der Prinzipien von Gewaltfreiheit und Mitgefühl, noch nicht einmal auf der Einhaltung eines fairen und menschlichen Grundgesetzes, des Völkerrechts und der Charta der Menschenrechte, beruhen würden.

https://de.wikipedia.org/wiki/Internationale_Menschenrechtscharta

Wenn es so wäre, dann würden sie einen anderen Ton haben und Sinn ergeben. Man könnte sie wirklich mit wachem Interesse verfolgen anstatt sie nicht mehr "ertragen" zu können, wie viele beklagen.

Es könnte in Nachrichten und Berichten ein aufrichtiges Ringen um Frieden und eine gerechtere Welt zum Ausdruck kommen und natürlich um die so dringend notwendige Abrüstung, insbesondere von Atomwaffen. Es ist doch völlig klar, dass alle diese Waffen den Frieden bedrohen und nicht etwa absichern können.

Siehe den Bericht von Jahresbericht 2025 von SIPRI über die Militärausgaben.
(weitere PDF in der Email)

Die Berichte von SIPRI = "Stockholm International Peace Research Institute" werden immerhin auch von vielen Politikern und Medien zumindest zur Kenntnis genommen.

Im Kern-Team, und wir verstehen unsere AG als überparteilich und vertreten dort keine "Linie", gefällt uns die Internationale Presse-Agentur "**Pressenza**" ziemlich gut, zumal sie von Journalisten aus vielen Ländern gestaltet wird und in diversen Sprachen erscheint. Sie entgeht somit dem Pro-und Contra-deutsche Regierung-Denken, das hierzulande häufig die Diskurse bestimmt

und die Welt in Links und Rechts unterteilt. Überparteilichkeit, Universalität, eine spirituelle und säkulare Ethik des Mitgefühls und der Weitsicht, und natürlich Friedfertigkeit und Gewaltverzicht, könnten und müssten die Grundsätze einer Berichterstattung und somit Nachrichtengestaltung sein, die mit buddhistischer Ethik und Praxis vereinbar wäre und deshalb auch von Dharma-Praktizierenden und Menschen auf dem buddhistischen Pfad gerne verfolgt würde.

Wir finden, dass **Pressenza** dem in weiten Teilen gerecht wird und hoffen, dass das so bleibt.

Am besten liest man mindestens auf der englischen und deutschen Website (oder auch in einer anderen Sprache, die man kennt) und kann dazu auch Newsletter abonnieren und bekommt dann fast täglich Nachrichten und Berichte, die sich wirklich zu lesen lohnen.

<https://www.pressenza.com/>

<https://www.pressenza.com/de/>

Vielleicht sehen wir uns bald am 29.6. oder 6.7.2026 oder gleich zweimal.

Herzliche Grüße,
Yesche U. Regel

für AG Frieden - Buddhistisches Friedens-Forum in der DBU

Siehe die Seite der AG Frieden auf der Website der DBU:

<https://buddhismus-deutschland.de/ag-frieden/>

Kanal der DBU und der Friedens-Meditationen:

https://www.youtube.com/watch?v=_eVKcP0Yux4&list=PLhMp62y-qqA5KK-jaGebZOwp5mfWQZfyD